



spielen
Sport
 Freundschaft
 Migration
 versöhnen
 lieben
 Gastfreundschaft
 Toleranz
 arbeiten
 Kultur
 Kunst
 reisen
 Tradition
 Globalisierung
 Kulturelles
 Kommunikation
 verstehen

MACH MIT:OK

Offene Kanäle • Fernsehen zum mitmachen

„Die Welt zu Gast (bei uns)“

Die Produzenten in den Offenen Kanälen weiten mit ihren Werken unseren Horizont. Das diesjährige OK-Förderpreisthema soll Sie dazu anregen, OK-Sendebeiträge einzureichen, die den Zuschauern Ihre Geschichten erzählen über die Welt, die bei uns zu Gast ist:

Spektakuläres:
 „Schwarzafrika in Böhl-Iggelheim“,
 die Reportage über Asyl, Migration und Gastfreundschaft

Alltägliches:
 „Döner, Pizza, Tapas“,
 die Kochsendung über die Internationale der Speisekarten

Wissenswertes:
 „Von wegen deutsches Auto“,
 der Fernsehfilm über die Globalisierung und ihre Auswirkungen

Überraschendes:
 „Die Tote aus Moskau“,
 der Krimi über eine verbotene Liebe

Was Sie der Welt schon immer einmal zeigen wollten:
 „Hierzulande und anderswo“,
 die Dokusoap über Gruselgeschichten aus aller Welt

Diese Beispiele sollen Interessierte am OK-Förderpreis bei ihrer Themenwahl anregen und nicht einengen. Setzen Sie Ihre Ideen ins Bild. Wir sind gespannt auf Ihren Teilnehmerbeitrag.

OFFENE KANÄLE:OK
 Bürger machen Fernsehen



Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK)

Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 52 02 241
Telefax: 0621 / 52 02 297
eMail: grassl@lmk-online.de

Internet: www.lmk-online.de
Hier finden Sie unter „Offene Kanäle/OK-Förderpreis“
viele Informationen und Bilder über Themen und Gewinner
der bisherigen OK-Förderpreis-Ausschreibungen.

Die Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) in Rheinland-Pfalz schreibt hiermit für das Jahr 2006 den „Förderpreis für besonders auszeichnungswürdige Beiträge in Offenen Kanälen“ aus.

Für 2006 wurde

„Die Welt zu Gast (bei uns)“

zum OK-Förderpreisthema bestimmt.

ZUM THEMA

„Die Welt zu Gast (bei uns)“ sollen Sendebeträge eingereicht werden, die von der Welt und dem übrigen Leben im lokalen und regionalen Umfeld berichten.

Ausgezeichnet werden Beiträge, die einer bürgernahen Kommunikationskultur verpflichtet, eine aktive Beteiligung am Meinungsbildungsprozess im örtlichen Lebensbereich dokumentieren.

Die unabhängige Jury wird Geldpreise aus der Dotierung von insgesamt bis zu EUR 5.000,00 vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jede/r Teilnehmer/in darf für den Wettbewerb höchstens zwei Arbeiten einreichen, die im Jahre 2006 in einem Offenen Kanal in Rheinland-Pfalz oder im OK-Ostbelgien gesendet oder zur Sendung angemeldet worden sind.

Die Jury der LMK hat für die Vergabe des diesjährigen Preises folgende Bedingungen beschlossen:

DIE BEDINGUNGEN

Bis zum 31. Oktober 2006 können Produzentinnen und Produzenten der Offenen Kanäle geeignete Beiträge zum Förderpreis 2006 bei der

Landeszentrale für Medien und Kommunikation,

Turmstraße 10,
Postfach 217263,
67072 Ludwigshafen,
einreichen.

Es gilt das Datum des Poststempels. Den eingereichten Sendebeträgen sollen Angaben zu den Produzenten und Sendeterminen, dem Anlass und dem Kontext der Produktion in schriftlicher Form beigelegt sein. Für die Sichtung sind handelsübliche Sendeformate (S-VHS/Mini-DV/DVD) einzureichen. Mit der Teilnahme am Förderpreis für besonders auszeichnungswürdige Beiträge in Offenen Kanälen werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert.

DER FÖRDERPREIS

Der „Förderpreis für besonders auszeichnungswürdige Beiträge in Offenen Kanälen“ ist keine millionenschwere Filmförderung.

Es geht um die Förderung der Idee der Offenen Kanäle und um das, was die einzelnen Bürgerinnen und Bürger, ob jung oder alt, in ihnen produzieren, um mit Hilfe des elektronischen Bildes ihren Nachbarn etwas mitzuteilen, oder um ihnen einfach eine Freude zu machen. Schließlich will der Förderpreis viele dazu ermutigen, das Kommunikationsmittel des Offenen Kanals für ihre Beiträge und Ideen zu nutzen. Der Preis wird von der LMK jährlich ausgeschrieben und im Folgejahr am „Tag der Offenen Kanäle“ vergeben.

ZUGANG ZUM FERNSEHEN FÜR JEDEN

Die LMK ermöglicht dies seit 1984 durch die Offenen Kanäle. Offene Kanäle sind lokale und regionale Sender, deren Fernsehsendungen von Bürgerinnen und Bürgern auf eigene Initiative und in eigener Verantwortung produziert und zusammengestellt werden. Im Unterschied zu öffentlich-rechtlichen und privatwirtschaftlichen Fernsehen gibt es im „Rundfunk der Dritten Art“ keine Redaktion, kein Sendeschema, keine inhaltlichen und formalen Vorgaben.

ALLERDINGS

Gesponserte Beiträge und Werbung sind im Offenen Kanal verboten.

Die Offenen Kanäle stellen Studios, Aufnahmegeräte, technische Einweisung und Beratung kostenfrei zur Verfügung. Alle Nutzer dieses Angebots sind für ihre Sendungen selbst verantwortlich.

Die Vielfalt an Produzenten in Offenen Kanälen führt zu einem breiten Spektrum an kulturellen, sozialen und politischen Themen im „Programmbereich“. Das Sendegebiet des Offenen Kanals umfasst das jeweils örtliche/regionale Kabelnetz.

Die Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) in Rheinland-Pfalz schreibt hiermit für das Jahr 2006 den „Förderpreis für besonders auszeichnungswürdige Beiträge in Offenen Kanälen“ aus.



Thema: